



Nachruf auf den Kleinschmetterlings-Spezialisten Dir. i. R. Schulrat Konsulent Gerfried Deschka (6.4.1932 – 1.8.2018)

HEINZ MITTER

Abstract: Gerfried Deschka, an excellent Austrian lepidopterologist, died on August 1, 2018 in the age of 86. He has described many species of Lithocolletidae (Microlepidoptera) new to science and has published important papers concerning this group. He leaves a big gap as a person and friend and also as a scientist.

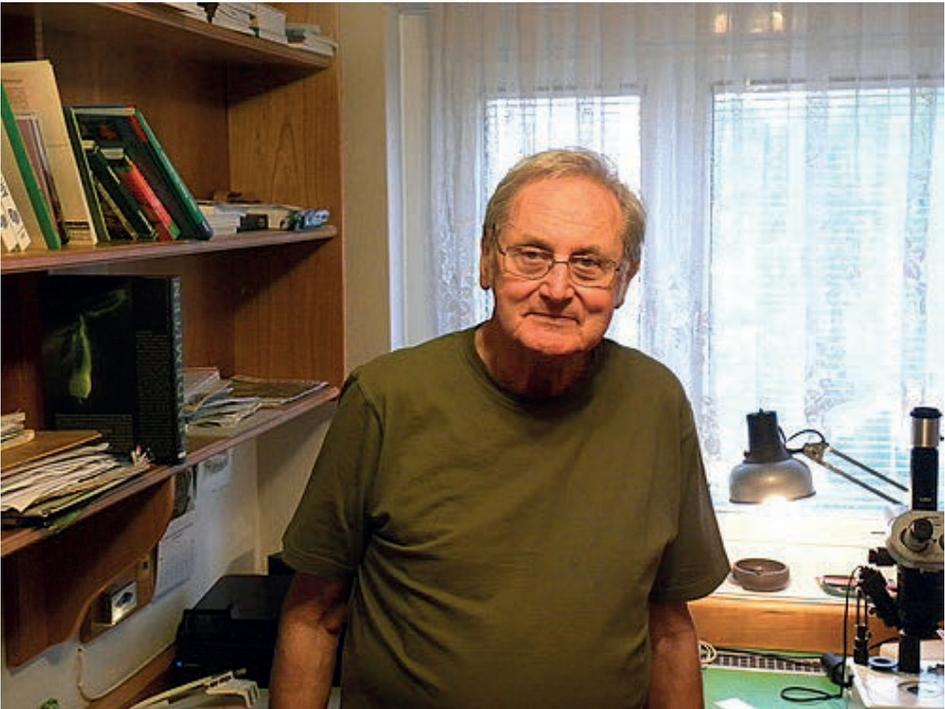


Abb. 1: Gerfried Deschka in seinem Arbeitszimmer (2012). Foto: H. Mitter

Am 1. August dieses Jahres verstarb überraschend Konsulent Dir. i. R. Gerfried Deschka im 87. Lebensjahr.

Er wurde am 6. April 1932 in Steyr geboren, sein Vater war Lehrer und anschließend Hauptschuldirektor in Garsten. Nach dem Besuch der Volksschule in Garsten, des Realgymnasiums in Steyr und der Lehrerbildungsanstalt in Linz maturierte Gerfried

Deschka dort 1952. In der Folgezeit legte er die Lehramtsprüfungen für Deutsch, Englisch und Biologie ab und trat in den Schuldienst im Bezirk Steyr-Stadt ein. In seinen letzten Berufsjahren war er Hauptschuldirektor an der Hauptschule Promenade in Steyr. Wie schon sein Vater, so war Gerfried unter anderem auch ein begeisterter Jäger.

Schon Ende der 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts trat Deschka in die Entomologische Arbeitsgemeinschaft am Oberösterreichischen Landesmuseum ein und war schließlich von 1993 bis 1997 auch deren Vorsitzender. Daneben engagierte er sich auch in der Steyrer Entomologenrunde, besonders von 1964 bis 1979, und hielt in dieser Zeit auch zahlreiche Vorträge zu seinem Spezialthema, den Kleinschmetterlingen. Er war stets bereit, sein Wissen und seine Erfahrungen an jüngere Kollegen weiterzugeben.

Sein Einsatz und sein enormes Fachwissen wurden 1979 vom Land Oberösterreich mit der Verleihung des Titels „Konsulent für Wissenschaft“ gewürdigt.

Im Oktober 2017 wurde ihm von der Stadt Steyr das „Ehrenzeichen für besondere Leistungen im wissenschaftlichen Bereich“ verliehen.

Auf zahlreichen Reisen nach Nordamerika, Mexiko, Brasilien, Ecuador, China und Indonesien sammelte er intensiv Material für seine weltweit bedeutende Sammlung von Lithocolletidae (blattminierende Kleinschmetterlinge). Ab 2011 konnten in dieser Sammlung durch DNA-Analysen viele neue Arten nachgewiesen werden, die noch beschrieben und benannt werden müssten.

Gerne erinnere ich mich an gemeinsame Reisen nach Nordspanien, Italien, Mazedonien, Griechenland und in die Türkei, bei denen ich unter anderem Gelegenheit hatte, sein ausgeprägtes botanisches Wissen zu bewundern.

Fast alle seine Tiere erhielt er durch Zucht, nachdem er vorher das entsprechende Blattmaterial eingetragten hatte. Seine Sammlung weist auch ein umfangreiches Minenherbar, eine Kollektion von Exuvien und etwa 3000 mikroskopische Präparate auf.

Zahlreiche Neubeschreibungen geben Zeugnis von der intensiven entomologischen Arbeit, die Gerfried Deschka in vielen Jahrzehnten geleistet hat. Hier kann auf Bd. 20 (p. 235–257) der „Entomologica Austriaca“ (2013) verwiesen werden, wo anlässlich seines 80. Geburtstages eine Publikationsliste und eine Liste seiner Erstbeschreibungen enthalten sind.

Die etwa 30 000 Exemplare umfassende Sammlung beinhaltet nicht nur zahlreiche Typexemplare, sondern bietet wegen seiner exakten und akribischen Präparationsweise auch einen großen ästhetischen Genuss.

Gerfried und ich waren seit Jahrzehnten befreundet, haben auch in Oberösterreich zahlreiche gemeinsame Exkursionen durchgeführt und trafen uns bis zuletzt mehrmals im Jahr zu einem regen Gedankenaustausch über entomologische (und andere) Probleme, wobei seine Denkansätze stets ideenreich und manchmal ungewöhnlich waren. „Er war einer der wenigen oberösterreichischen Entomologen, denen es gelungen ist, die internationale Bühne der Wissenschaft zu erklimmen“ (Zitat Fritz Gusenleitner in Entomologica Austriaca Bd. 20, p. 244).

Als wir uns Ende April dieses Jahres trafen, trug er zwar einen Kopfverband wegen einer

Drüsenoperation, doch deutete nichts darauf hin, dass dies unsere letzte Zusammenkunft sein würde.

Die Entomologie in Oberösterreich und darüber hinaus verliert mit Gerfried Deschka einen ihrer profiliertesten und kenntnisreichsten Vertreter.

Es ist zu hoffen, dass seine weltweit bedeutende und bestens dokumentierte Sammlung in einem renommierten Naturmuseum einen würdigen Platz und entsprechende Bearbeiter findet.

Publikationsliste (in Ergänzung zur Liste in Entomologica Austriaca 20: 235–257)

DESCHKA, G. (2013): *Phyllonorycter splendidus* nov. sp. aus Mexiko (Lepidoptera: Gracillariidae). – Linzer biol. Beitr. **45** (1): 593–599.

DESCHKA, G. (2013): Eine neue *Phyllonorycter*-Art vom Taurus-Gebirge in der Türkei (Lepidoptera: Gracillariidae). – Linzer biol. Beitr. **45** (1): 601–605.

DESCHKA, G. (2013): Eine neue *Bucculatrix*-Art vom Franzosenkraut vom süd pazifischen Andenabhang in Ekuador (Lepidoptera: Bucculatricidae). – Linzer biol. Beitr. **45** (1): 607–610.

DESCHKA, G. (2014): Beitrag zur Kenntnis der Nahrungspflanzen der Raupen der Schmetterlingsgattung *Phyllonorycter* HÜBNER 1822 (Gracillariidae, Lepidoptera). – Linzer biol. Beitr. **46** (1): 547–548.

DESCHKA, G. (2014): Zur Chorologie von *Phyllocnistis valentinensis* HERING, 1936 (Lepidoptera: Gracillariidae). – Linzer biol. Beitr. **46** (1): 549–551.

Anschrift des Verfassers

Heinz Mitter, Eichkogelweg 8, 4052 Ansfelden, Österreich. E-Mail: heinz.mitter@liwest.at